



Allgemeine und besondere Datenschutzhinweise

Mit diesem Merkblatt möchten wir die Mitglieder darüber informieren welche Daten wir speichern, wie sie verarbeitet werden und welche Rechte ihr wahrnehmen könnt.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

HSG Weiterstadt/Braunshardt/Weiterstadt e.V., Organisationsvorstand Nina Klaus,
Forststraße 29, 64331 Weiterstadt, Telefon 0176-61314780,
E-Mail vorstand@hsgwbw.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

HSG Weiterstadt/Braunshardt/Weiterstadt e.V., Datenschutzbeauftragter Joachim Risch,
Berliner Allee 13, 64331 Weiterstadt, Telefon 0175-1167997,
E-Mail datenschutzbeauftragter@hsgwbw.de

3. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten; Art, Zweck und Verwendung

Für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses (z.B. Organisation des Sportbetriebes, Beitragseinzug, Einladung zu Sitzungen) werden folgende personenbezogenen Daten erhoben:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum, Geschlecht
- Anschrift
- E-Mail-Adresse (freiwillig)
- Telefonnummer (freiwillig)
- Faxnummer (freiwillig)
- Kontodaten (wenn erforderlich)

Außerdem werden alle Informationen erhoben, die für die Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses notwendig sind.

Dies können z.B. Urkunden, die für die Ausstellung eines Spielerpasses oder ärztliche Bescheinigungen oder Befunde für Unfallmeldungen sein.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten und auch der besonderen Kategorien personenbezogener Daten erfolgt,

- um Sie als Mitglied identifizieren zu können;
- um unsere vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erfüllen zu können;
- um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen zu können:
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung bzw. ggf. im Rahmen des Mahnwesens;
- zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.



Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der Mitgliedschaft bei uns und ist zu den genannten Zwecken für die Bearbeitung der Mitgliedschaft und für die Erfüllung von Verpflichtungen aus dem zugrundeliegenden Vertrag erforderlich.

4. Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Ausnahmen hiervon gelten nur, soweit dies für die Abwicklung der Mitgliedschaft erforderlich ist.

Hierzu zählt insbesondere die Weitergabe an von uns beauftragte Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter z.B. Steuerberater)

Eine Weitergabe ist weiterhin an die Stellen erforderlich, deren Tätigkeit für die Vertragsdurchführung notwendig sind:

- Kooperationspartner SG Weiterstadt, TSV Braunshardt, TSG Worfelden
- Banken
- Fachverbände DHB, HHV und LSB für die Teilnahme am Spielbetrieb
- Stadt Weiterstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg

Außerdem werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

Die weitergegebenen Daten dürfen ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

5. Löschung der Daten

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen als von der Datenverarbeitung betroffenen Person stehen verschiedene Rechte zu:

Auskunftsrecht Artikel 15 DSGVO: Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Dies gilt insbesondere für die Zwecke der Datenverarbeitungen, die Kategorien der personenbezogenen Daten, ggf. die Kategorien von Empfängern, die Speicherdauer, ggf. die Herkunft Ihrer Daten sowie ggf. für das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Details.



Berichtigungsrecht Artikel 16 DSGVO: Sie können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

Löschungsrecht Artikel 17 DSGVO: Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit deren Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Artikel 18 DSGVO: Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen. Außerdem steht Ihnen dieses Recht zu, wenn wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Darüber hinaus haben Sie dieses Recht, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt haben;

Recht auf Datenübertragbarkeit Artikel 20 DSGVO: Sie können verlangen, dass wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format übermitteln. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen uns bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

Widerrufsrecht Artikel 21 DSGVO: Von Ihnen erteilte Einwilligungen können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Datenverarbeitung, die auf der widerrufenen Einwilligung beruht, darf dann für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden.

Beschwerderecht Artikel 77 DSGVO: Sie können sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren oder bei unserem Datenschutzbeauftragten, (siehe Punkt 2), z.B. wenn Sie der Ansicht sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unrechtmäßiger Weise verarbeiten. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Telefon +49 6111408-0

6. Ihr Recht auf Widerspruch

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Mitteilung in Textform. Sie können uns also gerne anschreiben oder sich per E-Mail an uns wenden. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 1 dieser Datenschutzhinweise.

7. Datenverarbeitung online

Auch über unsere Internetseite unter www.hsgwbw.de erfolgt die Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten, u.a. der IP-Adresse der Website-Besucher. Ergänzende Datenschutzhinweise finden Sie daher online unter www.hsgwbw.de.